

Landshuter Zeitung am 16.11.2017

„Zukunftswerkstatt Flüchtlingshilfe“

Zukunftsweisende Ideen

Fala Landshut veranstaltete „Zukunftswerkstatt Flüchtlingshilfe“

Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe ist kein Auslaufmodell, sondern wird nach wie vor von vielen Engagierten mit großer Überzeugung und Freude ausgeübt: In der „Zukunftswerkstatt Flüchtlingshilfe in der Region Landshut“ sprühten die Teilnehmer vor Ideen für die Zukunft. Die Ergebnisse aus dem Workshop der Freiwilligenagentur Landshut (fala), der Koordinierungsstelle Ehrenamt im Landkreis Landshut und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren in Bayern (lagfa bayern) sollen im neuen Jahr in entsprechenden Angeboten für Frei-

willige aufgegriffen werden. Welche positiven Aspekte verbinden Freiwillige mit ihrer Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe? Was wurde erreicht, wo stößt man an Grenzen? Was braucht es, um das Engagement gut in die Zukunft zu führen? Die Teilnehmer aus Stadt und Landkreis brachten ihr geballtes Erfahrungswissen aus der Flüchtlingshilfe ein und formulierten unter der Moderation von Ursula Erb, Referentin lagfa bayern, zahlreiche Ansatzpunkte. Deutlich wurde, dass eine noch stärkere Vernetzung der Ehrenamtlichen untereinander, aber auch zwischen Haupt- und Eh-

renamtlichen, zur Abgrenzung der Aufgabengebiete gewünscht wird. Aus diesen und weiteren Themen werden die Veranstalter nun konkrete Angebote entwickeln, um die Freiwilligen bedarfsgerecht zu unterstützen. Informationen dazu und zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe allgemein gibt es für das Stadtgebiet bei Agathe Schreieder, Freiwilligenagentur Landshut, Telefon 20662732 oder E-Mail as@freiwilligen-agentur-landshut.de. Für den Landkreis Landshut ist Christiane Seifert erreichbar unter Telefon 4085182 oder E-Mail christiane.seifert@landkreis-landshut.de.